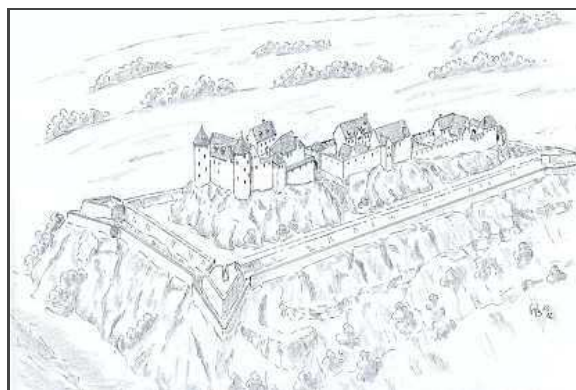




## BURG DAGSTUHL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Saarland](#) | [Landkreis Merzig-Wadern](#) | [Wadern \(OT Dagstuhl\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Brandenburgs, Hamburgs, Mecklenburg-Vorpommerns, des Saarlandes, Sachsens und Südtirols | 1. Auflage, 2012 | S. 30

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Burg aus dem 13. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°31'52.6" N](#), [6°53'47.9" E](#)  
Höhe: 332 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

A1 Ausfahrt Nonweiler-Primstal, weiter über Mühlfeld nach Wadern-Dagstuhl. Der Beschilderung zum Schloß folgen, am Schloß weiter bergauf fahren bis ein Waldparkplatz mit einem Holzschild (Pilzähnlich) erscheint.

A1 Ausfahrt Nonweiler-Bierfeld oder Nonweiler-Braunshausen, weiter nach Wadern-Dagstuhl, der Schloßbeschilderung folgen bis der Waldparkplatz mit dem Pilz erscheint.

Kostenlose Parkplätze am Waldparkplatz mit dem Pilz.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



#### Eintrittspreise

kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



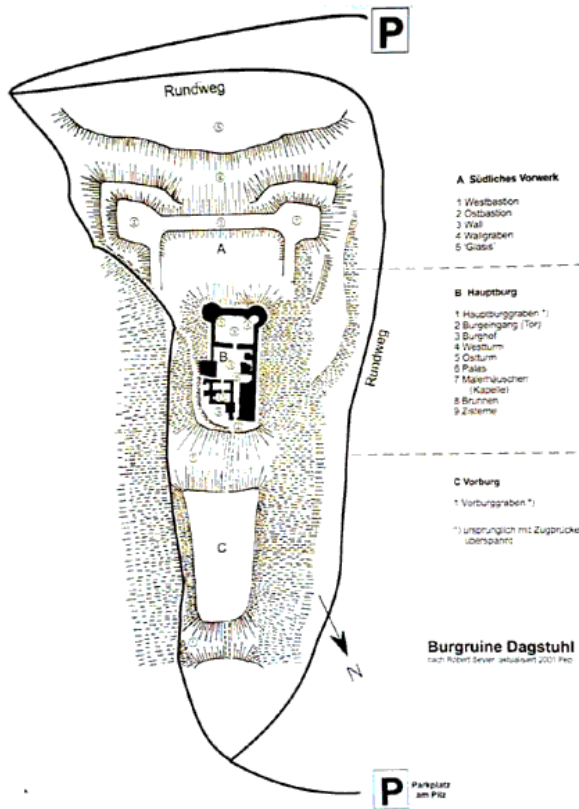
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

**Bilder**



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**



Quelle: Infotafel an der Burg.  
(durch Autor leicht aktualisiert)

**Historie**

1270	Ritter Boemund von Saarbrücken, Herr von Dagstuhl wird urkundlich genannt, somit vermutliche Erbauung der Burg in dieser Zeit.
1375	Das Rittergeschlecht stirbt aus.
1635	Chritoph von Stötern erwirbt die Burg.
1717	Die Burg wird durch Franzosen zerstört. Danach lieferte sie als Steinbruch das Baumaterial für das Schloß Dagstuhl.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Sander, Eckhart - Die schönsten Schlösser und Burgen im Saarland | Gudensberg, 1999

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.burgdagstuhl.de](http://www.burgdagstuhl.de)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 19.12.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

